

14. NOVEMBER 2018	
WOCHEN	46
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
»Im Namen der Hose« auf Burg Rosenegg	Seite 2
Lond au d' Kirch im Dorf	Seite 3
Vom Milchpreis bis zum Datenschutz	Seite 16
Schützenfest auf der Talwiese	Seite 20
Ausstellung wider das Vergessen	Seite 36



Glockengeläut

Das Verstummen der Kirchenglocken von Herz-Jesu aufgrund einer gesetzlichen Regelung löste bei vielen Singener Bürgern im Sommer großes Unverständnis aus. Selbst Zunftkanzler Ali Knoblauch machte in seinem traditionellen Jahresüberblick bei der Fasnetereröffnung der Poppele seinem Ärger darüber Luft. Denn dass getunte Auspuffrohre lärmern dürfen, aber das Glockengeläut schweigen muss, verstehen wohl nur die Allerwenigsten. Hierfür erntete Ali Knoblauch großen Applaus. Wie bei der Datenschutzgrundverordnung hat auch bei der nächtlichen Lärmbelästigung der Gesetzgeber das Problem nicht wirklich durchdacht und entsprechende Ausnahmen etwa für Kirchenglocken nicht mitberücksichtigt. Doch Singen kann aufatmen. Zumindest all jene, die das Kirchengeläut vermisst haben. Laut WOCHENBLATT-Informationen werden die Glocken ab Dezember bei der Herz-Jesu-Kirche wieder läuten.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Emotionaler Start einer »Renaissance des lokalen Handels«

Martin Lechner bei Brillen Hänssler zum Kunstschaufenster 2018 gewählt / von Stefan Mohr

»Man spürte sofort, hier sucht eine vortreffliche Idee die Vollendung«, beschrieb der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hegau-Bodensee, Udo Klopfer, die Vorstellung von KNSTHNDLSNGN 2018 durch das Dreigestirn der »Mit-mach-Werber« Claudia Kessler-Franzen, (Singen Aktiv), Michael Burzinski (City Ring) und Anatol Hennig (WOCHENBLATT). »Fundiert durchdacht und zugleich höchst kreativ konzipiert«, so Klopfer, versprühte das Kunstprojekt in der Interaktion zwischen Händlern, Künstlern und Kunden von der Pressevorstellung über den neugierig machenden Live-Aktionstag und die museumsnachtähnliche Vernissage bis hin zur Finissage in der Sparkasse am Dienstagabend jene fulminante Überraschungen, die Claudia Kessler-Franzen zuvor beschworen hatte. Eine Verlängerung der Kunstaktion, von der Ideengeber Manuel Waizenegger (Mode Zinser) sich wünscht, dass sie modifiziert im nächsten Jahr eine Fortsetzung findet, ist die Ausstellung bis 30. November von vierzehn großformatigen Fotos der teilnehmenden Künstler im Foyer der Singener Sparkasse. Liebevoll wurden diese vom Kurator von KNSTHNDL, Antonio Zecca,



Martin Lechners (links) »Guckkasteninstallation bei Brillen Hänssler von Matthias Müller wurde zum Kunstschaufenster 2018 gewählt. OB Bernd Häusler und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Udo Klopfer gratulieren als erstes. swb-Bild: stm

gewürdigt, der mit jeder Faser vorlebt, »Kunst lebt« und braucht nicht unbedingt Museen, denn selbst Schaufenster können ästhetisch gestaltet werden. Mit dabei ist natürlich auch der Gewinner des Kunstschaufensters 2018, zu dem Martin Lechners »Guckkasteninstallation« bei Brillen Hänssler gewählt wurde. Bei der Finissage des Kunstprojekts in der Geschäftsstelle der Sparkasse Hegau-Bodensee am Dienstagabend freute sich Inhaber Mat-

tias Müller riesig über die Auszeichnung durch das Publikum. Er habe dem Künstler im Vorfeld freie Hand gelassen. Lechner erklärte im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, dass er das Interesse gerade der Laufkundschaft durch seine Installation gewinnen wollte. Dies ist ihm offenbar bestens geglückt, denn die Kunden hätten großes Interesse an KNSTHNDL gezeigt, so Matthias Müller, dessen Schaufenster bekanntlich bis auf die Installation zugeklebt waren.

Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte in seiner Rede, dass das Projekt nicht nur die Stärken Singens – die Einkaufs- und Kunststadt vereint und viel Spaß gemacht habe, sondern auch ein Start sein könne. Denn er ist sich sicher, dass KNSTHNDL viele zusätzliche Menschen nach Singen gelockt habe. Doch auch Singener haben, so bemerkte Claudia Kessler-Franzen, bei der Kunstaktion Geschäfte in ihrer Stadt betreten, in denen sie noch nie wa-

ren. Genau die von Verlagsleiter des WOCHENBLATTs, Anatol Hennig, angesprochene »Renaissance des lokalen Handels« wurde von KNSTHNDL SNGN 2018 neues Leben eingehaucht und dies sei nur in einer Gemeinschaft von Händlern möglich. Die Gewinner der hundert Preise wurden am Dienstag in der Geschäftsstelle des WOCHENBLATTs gezogen. Sie werden persönlich schriftlich benachrichtigt.

mohr@wochenblatt.net

Singen

Eröffnung Hegaustraße

Zusammen mit den Händlern der sympathischen Hegaustraße wird OB Bernd Häusler am Samstag, 17. November, um 11.30 Uhr die neu gestaltete Hegaustraße offiziell eröffnen. Mit dem zweiten Teil der Sanierung ist nach rund sechsmonatiger Bauzeit der Abschnitt von der August-Ruf- bis zur Scheffelstraße fertiggestellt. Damit erfährt diese Querverbindung eine deutliche Attraktivitätssteigerung. Die Händler der Hegaustraße wollen am Eröffnungssamstag mit allerlei Aktionen die Kunden überraschen.

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Pläne für das Schloss

Nachdem das Schloss Bohlingen nach dem Auszug des »Internats Schloss Bohlingen« seit über zwei Jahren leer stand, zeichnet sich eine starke Veränderung ab. Die SGZ Bau AG aus Emmingen-Liptingen hat ein umfangreiches Konzept entworfen. Das Baugesuch zum ersten Bauabschnitt, der die Gebäude und Gelände der angrenzenden ehemaligen Glaserrei Stoll betrifft, wird in der Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 14. November, ab 19.30 Uhr im Rathaus Bohlingen vorgestellt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Gedenken am Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertags veranstaltet die Stadt Singen gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Sonntag, 18. November, um 11.20 Uhr in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs eine Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer politischer Willkürherrschaft. Hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen. Gestaltet wird die Gedenkveranstaltung vom Orchester des Hegau-Gymnasiums sowie Wortbeiträgen von Schülern des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Festabend mit Kulturförderpreis

Der Kulturförderkreis Singen-Hegau verleiht am Freitag, 23. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen wieder Kulturförderpreise und Anerkennungspreise an Personen und Gruppen aus der Region, die sich in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Theater, Literatur oder Brauchtum besonders talentiert und engagiert zeigen. Die Preise stammen ausschließlich aus Spenden von Privatpersonen, Firmen und Banken. Die Preisträger werden erst am Verleihungsabend bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei!

redaktion@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Zunftballkarten reservieren

Wer sich schon auf den Zunftball freut, der sollte einmal auf der Homepage der Poppelezunft www.poppele-zunft.de vorbeischauchen. Denn wie Zunftmeister Stephan Glunk bei der Martinisierung am Sonntag ankündigte, hat der Vorverkauf für den »Ball der Bälle« am Samstag, 23. Februar, schon begonnen. Auch für die Singener Fasnetsnacht am Samstag, 2. März, ebenfalls in der Scheffelhalle, können schon Karten auf der Zunfthomepage reserviert werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



Winterräder gratis
Für viele Renault-Modelle



Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Moos

WOHNEN IM ALTER

Selbstbestimmtes Wohnen ist im Alter nicht immer möglich. HPlan hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Wohnkonzept zu erarbeiten, welches für altersgerechtes Wohnen ausgelegt ist. Senioren können frei entscheiden, welche Leistungen sie in Anspruch nehmen und ihre Wohnung nach Gusto einrichten. Mehr dazu auf Seite 11.



Stockach

JEDER IST EIN GEWINNER

Das Glück hat einen Namen - es heißt nämlich »Stockach«. Denn zum verkaufsoffenen Sonntag am 18. November von 13 bis 18 Uhr verspricht die Hans-Kuony-Stadt »Glücksmomente«. Die gibt es nicht nur beim stressfreien Einkauf, sondern auch bei einer Losaktion für Gewinner. Mehr dazu auf unseren Sonderseiten im Innern.



Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 17. November 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **NEPAL**



fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Gottmadingen

Hauchdünne Niederlage

KSV Gottmadingen unterliegt dem Tabellenführer

Auch beim Tabellenführer der Ringen-Oberliga, dem KSV Rheinfelden, setzte Volker Hirt mit seinen Ringern auf Sieg. Die Begegnung war bis zur letzten Sekunde offen und die Gottmadinger verlangten den Titelaspiranten alles ab. Am Ende musste sich der KSV trotzdem knapp mit 16:17 geschlagen geben. Georgios Scarpello bezwang Patrick Hinderer nach Punkten. Daniel Weh verlor gegen Eduard Frick knapp. Florin Gavrilag lag nach einer Unachtsamkeit zu Beginn zurück, erkämpfte sich den Überlegenheitssieg. Volker Hirt fand gegen Perez Mora, den WM-Viertelfinalisten keine Mittel und konnte ei-

ne deutliche Niederlage nicht verhindern. Auch Hannes Zuber war gegen Fabian Wepfer ohne Chance und so führten die Gastgeber zur Pause mit 10:7. Im Anschluss unterlag auch Vitalij Pustowit. Doch Yan Ceban brachte den KSV Gottmadingen mit einem souveränen Überlegenheitssieg wieder auf 13:11 heran. Dank Vojitech Benedek lagen die Gottmadinger wieder mit zwei Punkten vorn (13:15). Doch Artur Stang verlor gegen Manuel Kingani. Zwei Punkte von Botond Lukaszum hätten zum Punktgewinn und drei zum Sieg gereicht. Allerdings hatte er mit Andrius Reisch eine schwere Aufgabe. Bis zur letzten Sekunde fighteten beide

um den entscheidenden Punkt. Ohne technische Wertung gewann der Gottmadinger beim Stand von 1:1 durch die letzte Wertung. Diese knappe Niederlage reichte den Rheinfeldern zum doppelten Punktgewinn, sie bleiben damit weiterhin ungeschlagen und dürften den Wiederaufstieg in die Regionaliga schon so gut wie sicher haben. Die KSV-Ringer lieferten beim Favoriten eine klasse Leistung ab, trotz der wahrscheinlich stärksten Leistung der bisherigen Saison. Jetzt gilt der Focus dem anstehenden Derby gegen Taisersdorf am Samstag. Der Oberligakampf steigt um 20 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Stolze Kreismeister

Erfolgreiche Kaninchenkreisschau in der Talwiesenhalle

Mit einer gelungenen Kreisschau konnte sich der Kreisverband Konstanz im Landesverband Badischer Rassekaninchenzüchter in den Talwiesenhallen präsentieren und ein berechtigtes Zeugnis darüber ablegen, dass beste züchterische Erfolge vor fachkundigem Publikum unter Beweis gestellt werden konnten. Der gute Besuch der Kreisschau hat erneut gezeigt, dass es vor allem Eltern mit Kindern sind, die diese Ausstellungen zu schätzen wissen. Auch die angeschlossene



Die stolzen Kreismeister präsentieren sich mit ihren Pokalen und Sachpreisen dem Publikum: Otto Wolf, Eric Enz, Viktor Maier, Klaus-Peter Schnitte, Andrea Fechtig, Karl-Heinz Bächle, Egon Müller, Michael Hugenschmidt, Bastian Maier, Viktor Beidin, Walter Kästle, Bernhard Fuchs, Brigitte Fuchs, Marcel Binder, Herbert Hess, Albert Winterhalder, Doris Opitz und Peter Auer.

swb-Bild: Kurt Neidhart

Erzeugnisschau aus Kaninchenfellen sowie Bastel- und Handarbeiten der Handarbeits- und Kreativgruppe des Kreisverbandes Konstanz trug zum Gelingen der Veranstaltung bei. Die kulinarische Bewirtung durch das Küchenteam des Kaninchenzuchtvereins C 285 sowie die große Tombola und ein fulminantes Frühschoppenkonzert der Blaskapelle »Original Aussteiger« aus Gottmadingen dienten ebenfalls dazu, dass sich die Besucher rundum wohl fühlten. Der Kreisvorsitzende Bernhard

Fuchs ehrte engagierte und langjährige Züchter mit der Ehrennadel des Landesverbandes Badischer Rassekaninchenzüchter: C 285 Rielasingen-Worblingen: Jürgen Grüninger, Artur Wieland, Thomas Schneidereit, Rita Hirth, Michael Busshart und Heiko Barth mit der silbernen Ehrennadel und Peter Rudolph mit der goldenen Ehrennadel. C 59 Allensbach: Helene und Stefan Reisch mit der silbernen Ehrennadel. C 157 Radolfzell: Egon Demmler mit der goldenen Ehrennadel.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

»Im Namen der Hose«

800 Zuschauer feiern Rattlinger Martinispiel



Nur durch einen beherzten Eingriff mit Nadel und Wollfaden konnte das Leben des durch einen Messerstich niedergestreckten Junker Hans beim Rattlinger Martinispiel gerettet werden.

swb-Bild: of

Mit einem recht effektvollen, aber auch blutrünstigem Drama begeisterten die Schauspieler des Narrenvereins Burg Rosenegg am Wochenende gleich in zwei Aufführungen ihr Publikum zur Eröffnung der Fastnachtssaison. Über 800 Zuschauer waren das nach Schätzungen von Zunftmeister Holger Reutemann. »Im Namen der Hose« musste dieses Jahr gar um das Leben von Junker Hans (Andreas Fürst) gekämpft werden, der im Nachthemd den zwergenhaften Dieb (Dagmar Wenzler-Beger) überraschte, der auf der Suche nach auf der Burg deponierten Schätzen im Auftrag des Raubritters Werner von Schienen (Gunnar Kattge) war. Das Drama in der Burgruine nahm seinen Anfang durch Besuch aus der Schweiz. Heinrich von Wartenfels (Alexander Schlenker) kam hoch zu Pferd mit seiner Schatztruhe angeritten, um sie hier in der Burg vor einer Bande »Im Namen der Hose« in Sicherheit zu bringen, die ihr Unwesen bei den Adligen treiben würde, um deren Reichtümer unter den Armen zu verteilen. Und da auf Burg Rosenegg nie was zu holen sei,

sei sein Schatz hier sicher, meinte der reiche Verwandte des glücklosen Junkers. Was die Armut betrifft, so hatte er gewiss recht, denn mit Burgvogt Spindler (Michael Blum) ging es unter dem Gesinde dort gerade darum, aus Mangel an Fleisch auf vegane Ernährung umzustellen und Spaghetti aus Birkenrinde sollten die Mägen künftig füllen. Da erzeugte die Schatztruhe natürlich manche Begehrlichkeit und aus Vorfreude gab es erst mal ein großes Besäufnis mit den letzten Resten aus dem Weinkeller. Doch die Räuber rochen schnell den Braten und kamen noch in der selben Nacht zu ungebetenem Besuch. Junker Hans mit seinem leichten Schlaf wurde Opfer einer Messerattacke, doch die Sanitäter konnten dank »Druckverband« sein Leben retten, und bald schon waren die drei Diebe gefasst, die sich im Publikum versteckt hatten. Durch den eilends von der Nellenburg gerufenen Commissär (Thomas Gonsior für den erkrankten Bernhard Beger) und seinen empfindsamen Assistent (Daniel Piper) sollte der Auftraggeber aus den drei Banditen herausgepresst werden: Auf der Streckbank wurden dem ersten (Daniel Schwarz) die Fußnägel gezogen, dem zweiten (Josef

Duttler) gar die Zunge abgeschnitten und der vermeintlichen Mörderin die Arme enorm in die Länge gezogen. Den geplanten Feldzug auf die Schrotzburg zu Schienen brauchte es gar nicht mehr, denn der Raubritter kam noch am selben Abend persönlich vorbei, um nachzusehen, wo seine drei »Vollpfosten« denn abgeblieben wären und wurde kurzerhand festgenommen. Und dank einer Spende aus der Schweiz und einer angekündigten Belohnung für die Festnahme des Raubritters konnte am Schluss wieder mit dem Publikum gefeiert werden – auf die neue Fastnacht. Bei der anschließenden Sitzung im Gasthaus Rosenegg konnten zehn junge Narren in die Gruppe der Aktiven nach ihrem »Probejahr« offiziell aufgenommen werden. Zudem wurde das Motto des diesjährigen Fastnachtssonntag-Umzugs aller Narren aus der Gemeinde mit »NARieWo reist um die Welt« durch Holger Reutemann bekanntgegeben.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr unter:
Fotos wochenblatt.net/bilder



OBI
DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.

**Dein Handwerker-
Vermittlungsservice**

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken
magere Rezeptur, auch als Fleischkäse oder Portion
100 g
1,30

feine Mettwurst
der feinwürzige Brotaufstrich
100 g
1,00

Schwarzwurst
deftig gewürzt
der Ring nur
2,20

Bauernschinken
der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand
100 g
1,55

Schälrippe
frisch oder geräuchert
100 g
0,45

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen
100 g
0,78

Hackfleisch
mager und frisch
Rind/Schwein oder gemischt
100 g
0,78

Rollschinken
mild gesalzene und geräucherte Nusschinkle
100 g
1,10

Handwerkstradition
seit 1907

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST VERLAGS ANZEIGEN VERBUND

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche:
Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

AKTION aus unserem Tannenrauch Rollschinkle mild gesalzen und geräuchert oder Nußschinkle 100 g € 0,99	einfach lecker zur Suppe Tafelspitz zart und mager 100 g € 1,59	einfach ein Genuss Sauerbraten eingelegt, mager 100 g € 1,49
zum Vespere vorzüglich hauseigene Ringsalami Italia 100 g € 1,59	immer lecker Bauernschinken 100 g € 1,79	da freu' ich mich auf's Wochenende Käsekacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Fleischsalat auch Fleischsalat mit Joghurt 100 g € 0,79	aus unserer Wursttheke Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage 100 g € 1,39	AKTION AKTION AKTION Zwiebelwurst oder Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm, leicht geräuchert 100 g € 1,19

Singen

Benefizkonzert in St. Josef

Zur bereits 22. Auflage der Benefizkonzertreihe lädt die Pfarrei St. Josef ein auf kommenden Sonntag, 18. November um 17 Uhr. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf geistlichem Chorgesang des 19. und 20. Jahrhunderts. Mitwirkende sind das Hegau Vokal Ensemble, sowie Streich- und Bläsolisten. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten. Der Erlös kommt wiederum der Partnergemeinde in Arequipa in Peru zugute.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Erlebnis Alpen

Beginnend mit seinen ersten Klettererfahrungen am Mägdeberg und seinen Touren in die Alpen zeigt Rudi Kuppel am Samstag, 17. November seine Impressionen »Erlebnis Alpen«. Bei Kaffee und Kuchen werden NaturFreunde und Gäste Zeugen seiner Begegnungen mit den Alpen.

Beginn ist um 15 Uhr im Vereinsheim der NaturFreunde in der Hadwigstraße 19.

redaktion@wochenblatt.net

Beuren



OB Bernd Häusler freut sich bei der Einweihung über die neue Gruppe an der Kita-Beuren.

swb-Bild: stm

Grüne Gruppe eröffnet

Sichtlich viel Freude im Ortsteil Beuren war bei der offiziellen Eröffnung der »Grünen Gruppe« am Freitag im Kindergarten bei allen Anwesenden spürbar. Kein Wunder mussten ein Dutzend Kinder zuvor in umliegenden Kindergärten untergebracht werden. Wie das WOCHENBLATT berichtete, musste die Stadtverwaltung aufgrund höherer Kinderzahlen als prognostiziert, schnell reagieren. In Beuren wurden für etwa 200.000 Euro 22 Plätze in sogenannten Raummodulen geschaffen, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler erklärte. Er freute sich über die große Ak-

Singen

Lond au d’Kirch im Dorf! Verjüngungskur bei den Poppele dank vier neuer Räte

Obwohl es kaum ein treffenderes Fasnetmotto als »Siehsch es brumme« gegeben habe, habe sich die Poppelezunft gegen einen Teil 2 entschieden, eröffnete Zunftmeister Stephan Glunk am Sonntag die Martinisitzung im proppevollen Chruezsaal. Auch müsse sich Gero Hellmuth aufgrund des Abrisses des Conti ein neues Bühnenbild für den Narrenspiegel ausdenken, sinnierte Glunk, bevor der Poppolius – ohne die Nebelschwaden des letzten Jahres – seiner Gruft entstieg und die Fasnet unterm Hohentwiel eröffnete. Der Schmutzige Dunschdig ist übrigens 2019 am 28. Februar. In seinem Jahresrückblick verzichtete Zunftkanzler Ali Knoblauch auf die »schweren Geschütze« – dennoch erzielte er den ein oder anderen »Wirkungstreffer«. Ob bei dem hellen Belag der neuen Hegaustraße, der nicht für Singen gemacht sei, oder dass der Contiabriss 20 Jahre vorbereitet wurde. Große Lacher erntete er für den Rathauschef aus Zell, der »liebervoll St. Martin« genannt werde. Süffisant meinte er, dass die neuen Skulpturen am Bahnhof »Buy local« konterkariert wurde, denn statt eines Künstlers aus Mosbach hätte man



Im proppevollen Chruezsaal zur Martinisitzung der Poppele nimmt Zunftmeister Stephan Glunk vier neue Narrenräte auf (v.l.) Adriano Fernandes, Sabine Dietz, Marc Burzinski und Bettina Kraus.

swb-Bild: stm

beim Altmittel etwa den Singener Entsorger Oehle anfragen können. Ein mehrfaches »Hoorig isch de sell« schallte durch den Saal, als Ali Knoblauch der Herz-Jesu-Kirche empfahl, Knallauspufflärm in der Nacht zu erzeugen, sodass sich die Bürger freuen, wenn nur Glockengeläut ihren Schlaf störte. Auch das künftige Motto »Lond au d’Kirch im Dorf!« bezieht sich, wie Narremodder Ekke Halmer erklärte, unter anderem auf das Ausbleiben des Glockengeläuts, das mit einem

»Bim« »Bam«, der Anwesenden lautmalerisch dokumentiert wurde. Um ihre Zukunft muss sich die Poppelezunft – ganz anders viele andere Vereine – übrigens keine Sorgen machen. Mit vier neuen Narrenräten wurde in der Martinisitzung ein Generationswechsel offensichtlich. So folgt etwa Marc Burzinski (41) der ehemaligen Rebwiebmutter und seit 2008 1. Vorsitzenden des Zunftschiürfördervereins, Angelika Waibel-William. Sie geht ebenso in den Ehrenrat,

wie Karl Denzel und Heike Osann; Bettina Kraus (48) ersetzt sie als neue Rebwiebmutter. Adriano (Adi) Fernandes (39) wird neuer Boss des Fanfarenzugs und Sabine Dietz (58) als die neue Leiterin der Schellehansele und folgt Andrea Rudolf.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

Bohlingen

Gedenken zum Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 18. November, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof statt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Waldschrat eröffnen

Am Samstag, 17. November um 19.11 Uhr findet die diesjährige Fasnachtseröffnung der Bruderhof-Waldschrat-Zunft in der Gaststätte »Zum Elfer« statt. Auf ein zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder, sowie deren Familienmitglieder, Interessenten und Gönner freut sich die Vorstandschaft.

redaktion@wochenblatt.net

Schlatt unter Krähen

Frontman der Klostertaler

Am Samstag, 1. Dezember findet um 19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt unter Krähen die »Alpynia Weihnacht« mit dem aus Funk und Fernsehen bekannten ehemaligen Frontman der Klostertaler, Markus Wolfahrt, statt. Karten gibt es im Vorverkauf. Weitere Informationen: www.narrenzunft-breame.de.

Singen

Stimmungsvolle Laternenkette

Leuchtende Kinderaugen bei St. Martin

Petrus zeigte sich am St. Martin barmherzig und sendete wärmende Sonnenstrahlen, sodass der verkaufsoffene Sonntag der Martinimarkt den Rathausplatz restlos füllte. Voller Vorfreude versammelten sich die Kinder kurz vor 17 Uhr zusammen mit ihren Eltern und ihren zum Teil fantasievoll selbst gebastelten Laternen vor der großen Bühne auf dem Rathausplatz, um am großen Martinsumzug in Singen teilzunehmen. Das katholische Bildungswerk stimmte im Chor »sing for joy« den bis auf den letzten Quadratzentimeter vollgefüllten Platz mit Martinsliedern ein, unter der Leitung von Melinda Liebermann, die mit ihrer bekannten charman-ten Art für entsprechende Stimmung sorgte.

Zum zweiten Mal war die Zunftschiür der Poppelezunft Ziel des Martinszugs, angeführt von St. Martin alias Timo Heckel auf dem Pferd. Musiker der Jugendmusikschule und des Blasorchesters umrahmten den Marsch. Fackelträger der Feuerwehr begleiteten stimmungsvoll den Zug – ein schier endloses stimmungsvolles Lichtermeer aus Fackeln und Laternen erleuchtete den Weg. Auf dem großen Platz sangen alle Teilnehmer gemeinsam mit Blasorchester, Jugendmusikschule und Poppele-Chor, bevor St. Martin hoch oben aus dem zweiten Stock herab die »Martinslegende« las. Fasziniert lauschten und staunten die kleinen Zuhörer, denn großartiger konnte St. Martin nicht

wirken, der sich mit seiner Geschichte durch farbliche Schemenschnitte in den Fenstern der Scheune unterstützen ließ. In dichtem Gedränge, vorbei an stimmungsvoll aufgestellten brennenden Zinkeimern am Straßenrand konnten sich die Laternenkinder zurück am Rathausplatz eine von 1.000 süßgebackenen Martinsgänsen ergattern, verteilt von St. Martin persönlich, unterstützt durch Oberbürgermeister Bernd Häusler, Michael Burzinski vom City Ring und dem Team von Singen aktiv. Uwe Johnen

redaktion@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder



Eine riesige Resonanz hatte in diesem Jahr der Singener Martinsumzug, der wieder an der Zunftschiür hielt.

swb-Bild: uj



► STOLPERSTEINE

Den 80. Jahrestages der Reichspogromnacht, bei der eine Vielzahl jüdisch geführter Geschäfte und Synagogen angezündet und zerstört wurden, nahm die Initiative Stolpersteine für Singen zum gegebenen Anlass, die insgesamt 65 in Singen verlegten Stolpersteine aufzufrischen. »Damit soll im Vordergrund stehen den vielen jüdischen Bürger zu gedenken, die in dieser Nacht Grausamstes erlebt haben,« erklärte Roswitha Besnecker (links) von der Stolperstein-Initiative. Hans-Peter Storz (rechts), Markus Weber und Roswitha Besnecker polierten am Freitag für den Anfang in der Scheffelstraße die elf Stolpersteine der Familie Guttmann auf, die dort ein Damen- und Herrenbekleidungsgeschäft führten. Einig ist man sich, »die Stolpersteine halten die Erinnerung lebendig der Menschen die einst hier wohnten.«

swb-Bild: ly

Karin Leyhe-Schröpfer

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 17./18./21.11.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Mi., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag, kein Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Mi., 19 Uhr Friedensandacht mit Abendmahl.

Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst. Mi., 19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Mi., 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johan-

nesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Mi., 19 Uhr Buß- und Bettags-Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschl. Gang zu Friedhof. Mi., 19 Uhr Abschlussgottesdienst Melanchtonkirche Stockach.
»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Mi., 19 Uhr Abschlussgottesdienst Melanchtonkirche Stockach.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Verena, Volkertshausen Mi., 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Aach.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 17./18.11.2018:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 15 Uhr Trauercafé.
St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier

Vereine

Rielasingen
DRK OV
RIELASINGEN-WORBLINGEN
Erste-Hilfe-Grundkurs, Sa., 17.11., 8.30-16.30 Uhr, 9 Unterrichtseinheiten, Albert-Ten-Brink-Str. 12, Rielasingen. Anm. und Info: 07731/51580, ausbildung@drk-rielasingen-worblingen.de.

Singen
BETREFF
Wochenprogramm vom 15. – 21.11. Do., 16 Uhr Lauftreff; 17.30 Uhr Handball. Fr., 16.30 Uhr Filmabend mit Popcorn; 17 Uhr Café mit Herz; 18 Uhr Schallplatten-Abend. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Gymnastik mit Keulen. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Shuffleboard spielen, Mal-Abend, Weihnatskrippe Teil 3, Kegeln, Thai Chi, BeTreff-Chor. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Theater; 18 Uhr offener Betrieb und Geschichten, Pizza backen, Wintertanz Gruppe 2.
DRK
Blutspendetermin, Di., 20.11., 13-19 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr. 39.
SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 16.11., 19 Uhr in der Pils-Bar Pfiffikus, Singen.

SCHWARZWALDVEREIN
Abschlußhock – Gemütliches Beisammensein, So., 18.11., 15 Uhr im Siedler-Vereinsheim, Worblinger Str. 67, Singen.

Termine

Termine des Stadt seniorenra-tes Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996).
»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr (Info: 07731/1439996).

Neuer 1er-PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule in Singen ab 22.11., 9 - 10.30 Uhr, Familienzentrum der Kita Im Iben, Richard-Wagner-Str. 14a; geeignet für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind. 10 Treffen, davon 1 - 2 Elternabende. Anmeldung: www.elternschule.awo-konstanz.de, Tel. 07731/958081.
Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 19.11., 15-16 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Termine unter Tel. 07531/800-2608.

»Begegnung schaffen« - monatlicher Senioren-Stammtisch im Pflegezentrum St. Verena, November-Termine: Mo., 26.11., Stammtisch Rielasingen und Arlen; Di., 27.11., Stammtisch Bohlingen und Überlingen am Ried; Do., 29.11.,

Stammtisch Worblingen; jeweils 15 - 16 Uhr, Treffpunkt: Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9343-0. Anmeldung nicht erforderlich.

AWO-Clubprogramm vom 15.-21.11.: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erforderlich). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr.1. Mi., Tagesstätte vormittags geschlossen! 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.
Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 16.11., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 18.11., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das »Haus trampel_Pfad«.

Bildungswerk der Kirchengemeinde Aachtal: Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ravensburg mit Stadtführung, Di., 11.12., Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Singen. Anmeldung bis spätestens 23.11. bei Elvira Ettl, Tel. 07731/28641.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036	Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Krankentransport: 19222	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Tierärzte-Notdienste 17./18.11.2018 K. Weber, Tel. 07773/936090
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	

ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM

» Zimmerarbeiten
» Dachsanierung
» Dacheindeckung
» Flachdach

» Dämmarbeiten
» Fassadenverkl.
» Terrassenbeläge
» Dachfenster

www.zimmerei-keller.com

Zimmerei Keller // D-78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com

Kranzniederlegung am Volkstrauertag
Einladung

Anlässlich des Volkstrauertags veranstaltet die Stadt Singen gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am

Sonntag, 18. November, um 11.20 Uhr in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs

eine Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer politischer Willkürherrschaft.

Mitwirkende:
Orchester des Hegau-Gymnasiums
Leitung: Gabriele Haunz
Raphaela Okle und Maximilian Brugger
Friedrich-Wöhler-Gymnasium

Wir laden dazu alle Einwohner – vor allem auch unsere Jugendlichen – ein und bitten, durch zahlreiche Teilnahme an der Feier zu bekunden, dass wir unsere Toten nicht vergessen haben.

Stadt Singen
Bernd Häusler, Oberbürgermeister
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Bezirksverband Südbaden/Südwestfalen

12.11.2018 bis 06.01.2019

Gesund durch den Winter!

Jetzt wappnen mit Imodium® akut lingual und Dolormin® Extra.

Dolormin® Extra. Wirkstoff: Ibuprofen als Ibuprofen, DL-Lysinsalz. Anwendungsgebiete: Symptomatische Kurzzeitbehandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene. **Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand der Information: 02/2018.** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.

Imodium® akut lingual. Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. Anwendungsgebiet: Symptomatische Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. Warnhinweis: Enthält Aspartam und Levomenthol. **Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand der Information: 05/2017.**

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

alphega apotheken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheken.de

Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegaustraße 26
78224 Singen

Singen

Hecker-Gruppe trifft sich

Die Hecker-Gruppe Singen lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zu ihrer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 16. November, um 19 Uhr in die Vereinsgaststätte des Sportschützenvereins Widerhold ein. Neben den Berichten des ersten Vorsitzenden zur aktuellen Situation und des Kassenverwalters stehen Neuwahlen der vakanten Vorstandspositionen des Kassenverwalters, des Schriftführers wie auch des zweiten Vorsitzenden an. Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme. Mehr Informationen finden Interessierte jederzeit im Internet unter www.hecker-gruppe-singen.de.
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Im Kletterwerk in Radolfzell ist Muskelkraft und Technik gefragt. swb-Bild: Kletterwerk

WERK-out im Kletterwerk

Sich miteinander messen, über die eigenen Grenzen hinausgehen und gemeinsam Spaß haben: Das ist die WERK-out-Session, die in diesem Jahr am Samstag, 17. November, im Kletterwerk Radolfzell stattfindet. Der Kletterwettkampf findet bereits zum vierten Mal statt, und auch dieses Mal messen sich die Athleten in den Disziplinen Speed, Bouldern und Lead – dem klassischen Seilklettern. Wer nur in einer Disziplin antreten möchte, kann das gerne tun. Ganz neu in diesem Jahr: Es wird eine »Session Queen« gekürt. Hier zählt die Wertung aller drei Disziplinen. Ein Team aus professionellen und ehrenamtlichen Schraubern wird in der Woche davor etwa 25 neue Touren und 60 neue Boulder zaubern, an denen sich die Teilnehmer die Zähne ausbeißen können. Gestartet wird in drei Altersklassen: Jugend (14 bis 18 Jahre), Erwachsene bis 39 Jahre und Erwachsene Ü40. Während der Qualifikation (11 bis 16 Uhr) sammeln die Sportler Punkte. Die drei erfolgreichsten Kletterer aus jeder Altersgruppe treten ab 17 Uhr zum großen Finale an. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Kletterwerks unter www.kletterwerk.de.

Singen

Martinimarkt ist der Renner
Über 100.000 Besucher am verkaufsoffenen Sonntag

Volle Parkhäuser, ein Marktplatz, der fast aus den Nähten platzte, volle Fußgängerzonen und leere Geldautomaten. So lässt sich die Strahlkraft der Einkaufsstadt Singen am Martinisonntag am besten auf den Punkt bringen. Die Mischung aus Markterlebnis, dem verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt wie den Fachmärkten im Süden mit deren Start in die weihnachtliche Saison, viele weitere Angebote in den Galerien und Museen der Stadt bis hin zum Spielnachmittag mit der Stadtjugendpflege sorgten für einen ab der Eröffnung starken Andrang in der Stadt. An die 100.000 Besucher dürften es nach Schätzungen gewesen sein, die die Stadt an diesem Martinisonntag besuchten – aus einem weiten Umkreis heraus. 55 Prozent der Fahrzeuge in der Innenstadt hatten ein KN-Autokennzeichen, sodass ein Großteil auch aus weiter weg gelegenen Regionen den Weg zum Martinimarkt nach Singen fand, freute sich die Geschäftsführerin von Singen Aktiv, Claudia Kessler-Franzen, im



Sogar ein beeindruckendes Konzert gab es durch die Mezzosopranistin Isabell Marquardt und Roland Kohle an der Gitarre in der fast fertigen Hegaustraße vor dem Musikhaus Assfalg im Rahmen der Aktion »Kunsthandel«.

Gespräch mit dem WOCHENBLATT über die große Strahlkraft des verkaufsoffenen Sonntags unterm Hohentwiel. Martini war auch Schlusspunkt der Aktion »KNSTHNDL SNGN« (Kunsthandel) in den beteiligten 14 Geschäften. Nochmals sorgte sie für Aufsehen, als Kurator Antonio Zecca mit seinem Kreidewagen durch die Innenstadt unterwegs war, um den Weg von Geschäft zu Geschäft zu markieren. Der große Höhepunkt war im schwindenden Licht des Marti-

nitags freilich wieder der große Martinumzug mit über 1.000 Beteiligten, der von Fackelträgern begleitet vom Rathausplatz zur Poppele-Zunftschür führte, wo die Geschichte des heiligen St. Martin, von Musik und Gesang begleitet, besonders effektiv inszeniert wurde. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Chancenstandort mit Geistesblitzen
Abendgesellschaft mit Stargast Dr. Henning Beck

Bereits zum zwölften Mal konnte das Singener Stadtmarketing, das seit Sommer mit der Wirtschaftsförderung zum Team zusammengeführt wurde, am Donnerstagabend zu seiner Abendgesellschaft in die Stadthalle einladen. Rund 600 Gäste kamen gerne und konnten mit Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen, dem Vorsitzenden Dr. Gerd Springe und vor allem Hirnforscher Dr. Henning Beck und seiner »Biologie des Geistesblitzes« einen spannenden Abend erleben. Claudia Kessler-Franzen und Gerd Springe präsentierten gleich zur Begrüßung die »Chancenstadt Singen« und damit auch eine Bilanz ihrer Arbeit für dieses Jahr. Denn die Stadt sei deutlich im Aufbruch,

vor allem durch den Bau des »CANO«, dem aktuell der Abriss der alten Gebäude vorangeht, durch den Umbau des Bahnhofplatzes wie zahlreicher Wohnbauprojekte in der Stadt, die nun für die Schaffung neuen Wohnraums hier gerade umgesetzt werden. 26.800 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze gebe es inzwischen in der Stadt, davon über 7.000 im produzierenden Gewerbe und der Industrie. Die Zahl der Pendler sei nochmals um 1.000 auf 17.000 angestiegen. Die Zahl der Auspendler aber auch auf über 8.000. Ein Abschied wurde mit einem dicken Dank an Klaus Schramm als Leiter der Arbeitsagentur gefeiert. Es habe doch ein gutes 16-jähriges Miteinander ge-

ben. Werbung wurde für die 18 Kilometer Straßen mit Breitbandanschluss durch die Thüga gemacht, die eher noch zögerlich genutzt würden. Sehr plastisch wurde das Publikum danach in die eigene Denkfabrik im Kopf durch Dr. Henning Beck geführt, denn er machte in einleuchtenden Beispielen deutlich, dass das aktuell so brisant diskutierte Thema künstliche Intelligenz die Phantasieleistung eines menschlichen Hirns nie erreichen werde. Rechner seien zwar vielfach schneller und machten viel weniger Fehler als das menschliche Hirn. Aber: »Wer niemals einen Fehler macht, wird immer nur an den Ort kommen, für den er programmiert wurde«, porträtierte er das Wesen der Rechner. »Fehler machen, das können wir. Wir können mit einem Gedanken hervorkommen, von dem wir vorher nicht wussten, dass es ihn gibt«, unterstrich er. Ideen seien zudem ein soziales Konstrukt. Und die haben die aktuellen Rechner eben noch lange nicht. Das Gehirn könne sich zudem über seine neuronalen Verknüpfungen mehr merken als es Atome im Universum gibt. »Wenn wir anfangen wollen, fehlerfrei zu denken wie Maschinen, werden sie uns ersetzen«, gab er den Gästen dieses Abends mit und riet: »Fragen verändern die Welt«, bevor er an seinen Büchertisch eilte. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Claudia Kessler-Franzen, Dr. Gerd Springe und der Stargast des Abends, Dr. Henning Beck, auf der Bühne der Singener Stadthalle. swb-Bild: of

Volkertshausen

Profanierte Kirchen und Kapellen

Am Donnerstag, 22. November, um 19 Uhr lädt der Hegau-Geschichtsverein zur Vorstellung des HEGAU-Jahrbuchs 2018 mit dem Themenschwerpunkt »Umbruchzeiten« in der Alten Kirche ein. Renommiertere Autoren aus der Region beleuchten die Umbruchzeiten quer durch

die Jahrhunderte. Der Vorstellung geht der Vortrag »Profanierte Kirchen und Kapellen im Kreis Konstanz« von Franz Hofmann voraus. Der Pianist Aaron Löchle wird die Veranstaltung umrahmen. Anmeldungen unter 07731/8 52 39.
reaktion@wochenblatt.net

Weihnachtsgrüsse & Glückwünsche zum neuen Jahr

sind alljährlich die Gelegenheit, sich bei Geschäftsfreunden und Kunden zu bedanken.

Durch das »WOCHENBLATT« sprechen schon seit vielen Jahren kurz vor Weihnachten unsere Inserenten ihre Kunden und Freunde an.

Wir betrachten das als eine Geste der engen Verbundenheit. Weil immer mehr Geschäfte davon absehen, persönliche Gruß-Post auszusenden, bietet sich das Glückwunsch-Inserat im »WOCHENBLATT« geradezu als Alternative an, um Kunden Aufmerksamkeit zu erweisen.

Auch in diesem Jahr stellen wir eine sehr aufwendig gestaltete Glückwunsch-Beilage her. Sie wird am Mittwoch, den 19. Dezember 2018, an alle Haushalte verteilt. Ihre Grüße werden also rechtzeitig zum Fest eintreffen.

Um eine für unsere Kunden und Leser anspruchsvolle Beilage gestalten zu können, haben wir den

Anzeigenschluss

auf Freitag, den 23. November 2018 festgelegt.

UNSER TEAM BERÄT SIE AUFMERKSAM UND INDIVIDUELL.

WOCHENBLATT

seit 1967



TISCHMESSE IN ENGEN: AM SAMSTAG, 17. NOVEMBER VON 10 – 17 UHR

DAS SCHAUFENSTER DER REGION



Als ideale Präsentationsplattform gilt die Tischmesse in Engen, die am Samstag, 17. November, von 10 bis 17 Uhr, zum 11. Mal in der neuen Stadthalle in Engen statt finden wird. Über 80 Firmen stellen sich und ihre Produkte sowie Dienstleistungen vor und knüpfen neue Kontakte.

swb-Bilder: mu/Archiv



Schauen, informieren und Kontakte schließen - dafür ist die Tischmesse der ideale Treffpunkt. Im Bild Peter Sertena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen (links).

Am Samstag, 17. November ist es wieder soweit: Dann findet von 10 bis 17 Uhr die 11. Engener Info-Börse in der neuen Stadthalle Engen statt. Die vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. gemeinsam mit der Stadt Engen organisierte Tischmesse unter dem Motto »Lokal produzieren, lokal beschaffen« ist die ideale Präsentationsplattform und Kontaktbörse für die regionale Wirtschaft. Mit 85 ausstellenden Firmen und Institutionen sind alle Plätze in der neuen Stadthalle belegt. Der Eintritt für Besucher ist frei.

Auf der Tischmesse in Engen haben regional ansässige Firmen die Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen untereinander bekannt zu machen. Unkompliziert, kostengünstig und effizient können Kontakte und Netzwerke geknüpft und erweitert werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, den regionalen Gedanken und damit die

einheimische Wirtschaft zu stärken. Darüber hinaus ist die Messe aber auch ein attraktives Schaufenster interessanter Produkte und Dienstleistungen für die einheimische Bevölkerung. Kunden und Verkäufer können ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen und die Besucher können sich in überschaubarem Rahmen darüber informieren, wie groß die Auswahl an Anbietern und Produkten direkt vor ihrer Haustür ist.

Die beteiligten Firmen kommen aus allen Bereichen. Etablierte Unternehmer und Existenzgründer aus Produktion, Handwerk, Handel und Dienstleistungen werden sich auf der Messe präsentieren. Wesentlicher Erfolgsfaktor der Messe ist die Begrenzung auf das Wesentliche: Jeder Aussteller bekommt einen Tisch, auf dem er seine Produkte und Dienstleistungen zeigen kann. Somit haben alle Teilnehmer dieselben technischen Voraussetzungen. Dank der

IN KÜRZE

- Die Tischmesse in Engen fand 1999 das erste Mal statt und wird seit dem Jahre 2000 im Zweijahresrhythmus durchgeführt. In diesem Jahr findet die Tischmesse zum 11. Mal statt.
- 85 Aussteller (die neue Stadthalle ist voll belegt)
- hinzu kommen einige Stände im Foyer (für größere Exponate)
- 10 Uhr: offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Johannes Moser
- danach Grußworte von Andreas Jung MdB, Bundestagsabgeordneter, CDU, Vize-Fraktions-

sprecher CDU; Thomas Conrad, Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee

- 12 und 14.30 Uhr: Impulsvorträge »Schutz vor Cyber-Risiken: Neue Technik - neue Risiken«
- 13.30 und 15.30 Uhr: Impulsvorträge »Wie Gedanken unsere Realität beeinflussen«
- ständiges Angebot: mobile Massage für Standpersonal und Besucher; Patentinformation und Technologieberatung durch Dipl.-Ing. Edgar Richter, Konstanz; Autoschau vor der Stadthalle; Gewinnspiel mit attraktiven Preisen; Bewirtung im Messe-Bistro.

bescheidenen Teilnahmegebühr und der minimalen Ausstellungsinvestition hält sich der finanzielle und personelle Aufwand für die Aussteller in Grenzen.

Um 12 und 14.30 Uhr finden 20-mi-

nütige Impulsvorträge mit dem Thema »Schutz vor Cyber-Risiken: Neue Technik - neue Risiken« statt. Referent ist Ingo Sterk, STERK Financial Panning, Engen. Weitere Impulsvorträge werden 13.30 und 15.30

Uhr von Beate Holzer, Coach, Trainerin und Masseurin aus Radolfzell, angeboten. Sie spricht zum Thema »Wie Gedanken unserer Realität beeinflussen«.

Die angebotenen Vorträge richten sich sowohl an die Aussteller als auch an die Besucher der Tischmesse. Die Vorträge sind kostenfrei und finden im Projektraum der neuen Stadthalle statt.

»Kopf runter und entspannen« lautet das Motto von Beate Holzer, die mit ihrem Team während der gesamten Messezeit eine mobile Massage anbietet.

Erneut wird auf der Messe der schönste und attraktivste Ausstellertisch prämiert. Gewählt wird der Tisch von den Besuchern der Messe, die mit etwas Glück ebenfalls gewinnen können. Im Lostopf befinden sich attraktive Preise, die von verschiedenen Firmen extra für die Tischmesse gesponsert wurden.

Freuen können sich die Besucher

auch auf eine interessante Auto- und Wohnmobilschau: Das Autohaus Moser und Freizeitautomobile Gulde präsentieren vor der Stadthalle ihre neuesten Modelle. Am Stand des Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. bietet Dipl.-Ing. Edgar Richter aus Konstanz den Messe Teilnehmern eine kostenlose Patentinformation und Technologieberatung an.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Manier die Faustbiller der TV Engen.

mucha@wochenblatt.net



Persönlich, online oder mobil – immer für Sie da!

sparkasse-engen.de

Die Region tauscht sich aus.
Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus dem Hegau stellen sich vor.

Tischmesse
Samstag, 17. November 2018, 10-17 Uhr, neue Stadthalle Engen

- freier Eintritt • Bewirtung • Gewinnspiel • Autoschau •
- Patent- und Technologieberatung • mobile Massage •
- Impulsvortrag „Schutz vor Cyber-Risiken“ •

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau e.V.

Messeorganisation: Telefon 07733 502-212 • www.wfv-hegau.de

Die Software vom Handwerker für Handwerker

ZINK
OPERATIVE SOFTWARE

Turmstr. 4 · 78234 Engen · Tel. 07733/982 96-0
info@zink-software.de • www.zink-software.de

VOLLE PULLE ZITRONE

ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT
Unser Klassiker unter den Limonaden

RANDEGGER
ZITRONEN-LIMONADE
100% Natürlicher Zitrusgeschmack
1892

RANDEGGER.DE

ENG
TISCHMESSE

NEUE STADTHALLE, SAMSTAG, 17. NOVEMBER, 10-17 UHR

- über 80 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen
- Patent- und Technologieberatung
- Gewinnspiel, Fachvorträge, Autoschau, Bewirtung

Stadt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen
Telefon 07733 502-0, www.engen.de

STADT **WERKE ENGEN**
IM HEGAU

*Für uns bedeutet das, umfangreiche Leistungen, gute Angebote und transparente Tarife zu bieten. Frau Martina Braun berät Sie gerne persönlich unter (07733) 9480-17 oder via E-Mail: m.braun@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de

Klein, aber oho.*

STADTWERKE ENGEN

Das sind wir hier.

Rielasingen-Worblingen

Ausbildung ist Trumpf Lehrstellenbörse in der Hardberghalle

Bereits zum 13. Mal findet am Samstag, 17. November, von 10 bis 13.30 Uhr die Lehrstellenbörse des Handels- und Gewerbevereins Rielasingen-Worblingen in der Hardberghalle in Zusammenarbeit mit der Ten-Brink-Schule statt. »Es ist mir wichtig eine Schule zu leiten mit hervorragenden Abschlüssen, aber auch den entsprechenden Anschlüssen«, unterstreicht Schulleiterin Birgit Steiner, die im Sommer die Nachfolge von Werner Metzger angetreten hatte, ihr Engagement zum Thema Berufsbildung in der Schule.

»Rund 30 Anmeldungen sind es von Unternehmen. Wie in den Vorjahren sind lokale Unternehmen genauso dabei, wie auch eine ganze Reihe von Unternehmen aus der Singener Nachbarschaft«, unterstreicht der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, Michael Pätzholz. Die Kammern mit ihrer umfassenden Beratung zum Thema Ausbildung sind ebenfalls wieder präsent. Und wie in den beiden Vorjahren wird die Lehrstellenbörse auch wieder in der Hardberghalle stattfinden, die sich als viel besser geeignet



Heiko Regitz von der Gemeinde, Daniel Weisser und Birgit Steiner von der Ten-Brink-Schule wie Michael Pätzholz und Richard Maisch vom Handels- und Gewerbeverein laden ein zur 13. Lehrstellenbörse in die Hardberghalle.

swb-Bild: of

erwiesen hatte als das Schulhaus, wo es doch räumliche Grenzen gegeben hatte. Viele der Unternehmen sind in der Lehrstellenbörse auch wieder mit ihren Auszubildenden präsent, so dass es auch um einen Informationsaustausch auf Augenhöhe geht.

Da inzwischen die Gemeinschaftsschule hochwächst, sind dieses Jahr die ersten Achtklässler mit einer Praktikumswoche gefordert, unterstreicht Daniel Weisser, der Ausbildungsbeauftragte der Schule. Für sie kann die Börse auch der

Ort sein, um hier konkret nach Praktikumsplätzen zu suchen. »Wir haben auch den ausdrücklichen Wunsch, dass die Eltern ihre Kinder auf diese Börse mit begleiten, um sich ebenfalls zum Thema Ausbildung zu informieren«, so Weisser weiter. Während für die oberen Jahrgänge der Gemeinschaftsschule, der Realschule wie der Werkrealschule der Besuch verpflichtend ist, sind Schüler aus den umliegenden Standorten ausdrücklich eingeladen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen

Spielzeug und Bücher

Am Samstag, 17. November, findet in der Unterkirche von St. Bartholomäus Rielasingen, von 9.30 bis 12 Uhr, die Spielzeugbörse mit Bücherflohmarkt statt. Verkaufen kann jeder Spielzeug und Bücher, die er nicht mehr benötigt. Die Pfarrei stellt die Verkaufstische gegen einen Mietpreis von 10 Euro zur Verfügung.

Die Verkäufer behalten selbstverständlich ihren Verkaufserlös selbst. Infos und Anmeldung unter Schroeter.Si@web.de

Für den Spendentisch der Gemeinde werden noch Bücher, DVDs, PC-Spiele und Spielsachen aller Art gesucht. Abgegeben werden können die Spenden am Donnerstag, 15. November von 17 bis 19 Uhr und am Freitag, 16. November, von 13.30 bis 17 Uhr in der Unterkirche von St. Bartholomäus in Rielasingen.

Der Erlös aus Tischmiete, eigenem Verkaufsstand und Bücherverkauf kommt Kindern aus dem Aachtal zugute, die sich in einer Notsituation befinden. Organisiert wird die Börse vom Team Kindersozialfond St. Bartholomäus.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Was ist Glück?« Sechste ökumenische Bibelwoche



Laden zur ökumenischen Bibelwoche ein (v.r.): Karin Burger, Claudia Graf, Pfarrerin Andrea Fink, Pfarrer Bernhard Knobelspieß und Herta Bolecke.

Nicht nur die Glücksforschung, auch biblische Texte beschäftigen sich mit der Frage nach gelingendem Leben. Im Philipperbrief des Neuen Testaments finden wir dazu wertvolle Impulse und Gedanken. Dabei kommen unterschiedliche Aspekte zur Sprache: Die Frage, was Menschen im Auf und Ab des Lebens Halt gibt, ebenso die Überlegung, wie sich jeder in der Gesellschaft für Werte wie Solidarität und Barmherzigkeit einsetzen kann.

Schon zum sechsten Mal veranstaltet die ACK Singen die ökumenische Bibeltage für die ganze Stadt. Sie finden in der kommenden Woche von Montag bis Mittwoch, vom 19. bis 21. November statt, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, und zwar im

Gemeindezentrum St. Josef, Worblingerstraße 14. In diesem Jahr sind bereits die Vorbereitungsteams ökumenisch, sie bestehen aus Mitgliedern der römisch-katholischen, der evangelischen, evangelisch-freikirchlichen und der altkatholischen Gemeinden. Die Teilnehmer erwartet eine Vielfalt methodischer Zugänge. Selbstverständlich kann man auch nur einzelne Abende besuchen. Der ökumenische Gottesdienst zum Buß – und Betttag ist der Abschluss der Bibelwoche, der am Mittwoch, 21. November, um 19.30 Uhr in der Lutherkirche gefeiert wird. Im Anschluss ist bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

redaktion@wochenblatt.net

14/11 Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen – Artikelabgabe ohne Deko und solange Vorrat reicht – Irrtum vorbehalten. Herausgeber: EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Edekastr. 1, 77656 Offenburg

Endlich ist die Baustelle weg!

Ab sofort können Sie uns wieder wie gewohnt erreichen.
Die B33 ist aus allen Richtungen wieder frei.

Ihnen, liebe Kunden, sagen wir mit tollen Angeboten vielen Dank für Ihre Geduld!

 SUPER-KNÜLLER 7.99 Für die leichte Küche: Hähnchenbrustfilets auf Wunsch auch gewürzt, HKL. A, 1 kg	 EDEKA Südwest SUPER-KNÜLLER 1.19 Delikatess-Farmerschinken von unseren Metzgern werden für dieses Produkt, nur die besten Schinken ausgewählt, sorgfältig von Hand gelegt, über Buchenholz geräuchert und gegart, DLG-prämiert, 100 g	 Süßer und saftiger Genuss Santitas Vitamin-C-Bomben SUPER-KNÜLLER 1.99 EDEKA Clementinen 1,5 kg (1 kg = € 1,33) oder San Lucar Clementinen 1 kg, aus Spanien, Klasse I, Netz	 OMIRA Bodensee Joghurt verschiedene Sorten, 1-kg-Eimer 1.59	 EUROPERL Mineralwasser classic oder medium Kiste mit 12 x 0,7-L-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,13) 1.11	 König Pilsener Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,00) 9.99
--	--	--	--	--	--

Gültig von Mittwoch, 14.11. bis Samstag, 17.11.2018, KW 46



center

78224 Singen, An der B 34/Unter den Tannen 3, Tel. 07731 99060
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00–22.00 Uhr

WIRBEAGENTUR

Wir ♥ Lebensmittel.